

Geschichte

Im Jahr 2001 lancierte terre des hommes schweiz im Rahmen der Kampagne Jugend und Gewalt eine intensive Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus der Schweiz. Daraus entwickelte sich nur ein Jahr später das Projekt imagine. Die öffentlichkeitswirksame Plattform soll einerseits Auseinandersetzungen mit den Themen Ausgrenzung, Gewalt, Diskriminierung und Rassismus ermöglichen, andererseits auch einen innovativen Beitrag zur Basler Kulturszene leisten.

2002 fand imagine zum ersten Mal statt, auf dem Barfüsserplatz. Während den Folgejahren entwickelte sich imagine rasch, nicht nur in Grösse, auch in Qualität, Vielfalt und Bandbreite der Angebote. Es wurden Theaternächte organisiert, Konzertabende in diversen Schweizer Städten und zahlreiche Workshops mit Jugendlichen durchgeführt. Bereits 2005 besuchten mehr als 30'000 Menschen das Festival, angelockt von internationalen, nationalen und regionalen Bands, Kleinkunstdarbietungen, einer abwechslungsreichen Standmeile und vom friedlichen Ambiente des Anlasses.

imagine wurde vom Projekt zum Programm. Ein Programm, das sowohl Veranstaltungen für eine grosse Öffentlichkeit organisiert und mit gesellschaftlichen Brennpunkt-Themen kombiniert, als auch für und mit Jugendlichen zu diesen Themen Workshops erarbeitet. Somit ist imagine nicht nur Kultur, und nicht nur Bildung. Es ist sowohl Kulturbildung, als auch Bildungskultur.

Aktivitäten

Die Aktivitäten von imagine:

Die Workshops ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Rassismusthematik in Jugendgruppen und Klassen. Die innovativen Ansätze und Ideen von imagine im Workshopbereich sind bekannt und bei Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie ausserschulischen Jugendgruppen gleichermaßen beliebt.

Die premagines finden im Vorfeld des Festivals statt. Es werden Clubkonzerte organisiert, bei denen lokale Newcomer die Möglichkeiten erhalten, einen bekannten Headliner zu unterstützen. Die Newcomer erhalten zudem noch die Chance mit einem Anti-Rassismus-Song einen Aufenthalt im Musikstudio zu gewinnen auf der premagine-Compilation-CD veröffentlicht zu werden.

Im Zentrum des Festivals steht ein abwechslungsreiches Konzert- und Showprogramm auf drei Bühnen. Dazu eine vielfältige Standmeile mit Food&Drinks aus aller Welt und das einzigartig friedliche Ambiente.

Die Mitarbeit bei imagine ermöglicht ganzjährig eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und die Realisierung eigener Ideen. Partizipativ werden Inhalte und Veranstaltungen erarbeitet und umgesetzt.